

Jahresabschluss

ZUM

31. Dezember 2009

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen

Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Bitterfeld-Wolfen

erstellt von der

DR. RENSING & PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Walter-Rathenau-Straße 24 · 06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon (03493) 33819-0 · Telefax (03493) 22391

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
 Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
 Bitterfeld-Wolfen

Bilanz
 zum
31. Dezember 2009

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr EUR
AKTIVA				
A. Anlagevermögen				
Sachanlagen				
1. Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten		11.660.324,45		12.202.989,45
2. Maschinen und maschinelle Anlagen		2.365.483,00		2.536.044,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.529.924,25		1.679.027,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00	15.555.731,70	1,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.268,01			23.051,59
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>72.428,14</u>	94.696,15		<u>64.798,56</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
		<u>806.220,87</u>	900.917,02	<u>592.007,47</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
			0,00	495,00
			<u>16.456.648,72</u>	<u>17.098.414,07</u>

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
 Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
 Bitterfeld-Wolfen

Bilanz
 zum

31. Dezember 2009

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr EUR
PASSIVA				
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		915.269,45		664.679,45
II. Einlage auf noch nicht beschlossene Kapitalerhöhung		0,00		250.590,00
III. Rücklagen				
Allgemeine Rücklage		1.695.571,14		1.695.571,14
IV. Gewinn (Verlust)				
Gewinn des Vorjahres	60.390,26			
Jahresgewinn	<u>96.375,70</u>	<u>156.765,96</u>		60.390,26
B. Sonderposten für Zuschüsse				
zum Anlagevermögen				
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen			58.203,00	66.211,00
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		231.196,48		192.877,13
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 231.196,48 (EUR 192.877,13)			
2. Sonstige Verbindlichkeiten		8.652,69		7.933,09
a) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 8.652,69 (EUR 7.933,09)			
b) davon aus Steuern	EUR 5.008,98 (EUR 4.940,87)			
			<u>239.849,17</u>	
	<u><u>16.456.648,72</u></u>			<u><u>17.098.414,07</u></u>

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
 Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
 Bitterfeld-Wolfen

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	759.985,86		758.000,07
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.975.652,46		1.889.983,22
- davon Auflösung von Sonderposten EUR 769.172,00 (EUR 781.654,60)		2.735.638,32	
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-72.687,86		-85.297,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-681.060,02	-753.747,88	-651.751,85
4. Personalaufwand	-533.848,32		-554.526,37
a) Löhne und Gehälter			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-130.351,17		-120.619,18
- davon für Altersversorgung EUR 18.839,58 (EUR 17.582,96)		-664.199,49	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-873.774,69	-887.652,29
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-350.332,20	-297.329,44
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.072,80	9.864,83
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		96.656,86	60.671,42
9. Sonstige Steuern		-281,16	-281,16
10. Jahresgewinn		<u>96.375,70</u>	<u>60.390,26</u>

Nachrichtlich:
 Behandlung des Jahresgewinns :
 auf neue Rechnung vorzutragen

96.375,70

60.390,26

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
Bitterfeld-Wolfen

Anhang 2009

I. Vorbemerkungen

Der Eigenbetrieb „Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen“, dessen Trägerin die Stadt Bitterfeld-Wolfen ist, wurde mit Beschluss vom 06.09.2000 des Stadtrates der Stadt Wolfen (Beschluss-Nr. 134/2000) zum 01.01.2001 gegründet. Bei dem Betrieb handelt es sich um einen Eigenbetrieb im Sinne des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. S. 446)). Nach der am 10.10.2007 vom Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschlossenen Betriebssatzung (Beschluss-Nr. 66-2007) sind Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebs die Errichtung und das Betreiben kommunaler Freizeitstätten in der Stadt Bitterfeld-Wolfen, insbesondere das Betreiben des Familien- und Freizeitbades „Woliday“ im Ortsteil Wolfen sowie des Sportbades „Heinz Deininger“ im Ortteil Bitterfeld.

Gemäß § 1 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens für die Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt (NKHR) in der Fassung des Zweiten Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts (GVBl. LSA Nr. 9/2009) kann der Eigenbetrieb das Rechnungswesen nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes ausrichten. Die Betriebsleitung hat deshalb gemäß § 19 EigBG für den Schluss des Wirtschaftsjahres 2009 einen Jahresabschluss entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt, welcher aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang besteht.

II. Erläuterung der Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

Für die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2009 wird auf den beigefügten Anlagenspiegel verwiesen.

Die Zugänge zum Anlagevermögen wurden zu den Anschaffungs- bzw. den Herstellungskosten (ohne Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen) angesetzt. Die für das Familien- und Freizeitbad „Woliday“ von der Bundesanstalt für Arbeit (BfA) im Rahmen von Arbeitsbeschaffungs-Maßnahmen (ABM) geleisteten Zuschüsse zu den Baumaßnahmen wurden nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt, sondern als „Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen“ auf der Passivseite der Bilanz angesetzt.

Die zum 01.01.2008 im Rahmen der Einbringung des Sportbades „Heinz Deininger“ übernommenen Gegenstände des Anlagevermögens wurden mit den Verkehrswerten (Grund und Boden) bzw. den fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten (Bauten und Einrichtungen) angesetzt. Die aufgrund der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Wiederherstellung der vom Hochwasser der Elbe und ihrer Zuflüsse geschädigten Infrastruktur in den Gemeinden und Landkreisen des Landes Sachsen-Anhalt“ vom 24.10.2002 erhaltenen Zuschüsse zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden nicht von diesen abgesetzt, sondern – ebenfalls mit den fortgeschriebenen Beträgen - als „Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen“ auf der Passivseite der Bilanz angesetzt.

Die planmäßigen Abschreibungen werden auf der Grundlage der voraussichtlichen Nutzungsdauern nach der linearen Methode berechnet. Anschaffungs- oder Herstellungskosten von beweglichen Anlagegütern werden, soweit sie für das einzelne Anlagegut den Betrag von EUR 150,00 nicht übersteigen, im Jahr des Zugangs in voller Höhe als Aufwand abgesetzt. Soweit die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für das einzelne Anlagegut zwar den Betrag von EUR 150,00, nicht aber den Betrag von EUR 1.000,00 übersteigen, erfolgt eine Abschreibung (entsprechend § 6 Abs. 2a EStG) über das Jahr der Anschaffung oder Herstellung und den vier Folgejahren im gleich hohen Beträgen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert oder wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung im Sinne des § 253 Abs. 2 HGB wurden – auch unter Berücksichtigung des passivierten Sonderpostens – nicht für erforderlich gehalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände mit Forderungscharakter sind zum Nennwert bilanziert. Wertberichtigungen zur Berücksichtigung von Kosten-, Zins- und Ausfallrisiken waren nicht erforderlich.

Eigenkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt EUR 915.269,45. Es wurde im Zusammenhang mit der Einbringung des Sportbades „Heinz Deininger“ in den Eigenbetrieb von EUR 664.679,45 um EUR 250.590,00 erhöht. Die darauf geleisteten Einlagen wurden durch Einbringung der Betriebsgrundstücke erbracht.

Die allgemeinen Rücklagen resultieren aus (weiteren) Einlagen des Aufgabenträgers.

Der Jahresgewinn 2008 in Höhe von EUR 60.390,26 wurde gemäß Stadtratsbeschluss vom 16.12.2009 auf neue Rechnung vorgetragen.

Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen

Ausgewiesen sind zum einen die von der BfA gewährten Zuschüsse zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Familien- und Freizeitbades „Woliday“ im Rahmen so genannter Arbeitsbeschaffungs-Maßnahmen und zum anderen die vom Land Sachsen-Anhalt gewährten Zuschüsse zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten für das Sportbad „Heinz Deininger“ im Rahmen der Hochwasserhilfe. Die Zuschüsse werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, für welche die Zuschüsse gewährt wurden, erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungen

Die Rückstellungen sind in Höhe derjenigen Beträge ausgewiesen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung und Vorsicht zur Abgeltung der jeweiligen Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten erforderlich sein werden. Rückstellungen nach § 249 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 HGB wurden nicht gebildet.

Die Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Altersteilzeit (EUR 40.394,00), rückständige Urlaubs- und Überstundenausgleichsansprüche (EUR 5.409,00) sowie Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und die Erstellung der Steuererklärungen 2009 (EUR 11.400,00).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind zum Teil durch geschäftsfühliche Eigentumsvorbehalte besichert. Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte besichert sind, sowie Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Haftungsverhältnisse

Verbindlichkeiten aus der Begebung oder Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften oder aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten sind nicht zu vermerken.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden aus dem Betrieb des Familien- und Freizeitbades „Woliday“ (EUR 512.641,88) sowie des Sportbades „Heinz Deininger“ (EUR 247.343,98) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die nicht gesondert ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 1.185.000,00 (Vorjahr: EUR 1.097.947,00) von der Stadt Bitterfeld-Wolfen gezahlte Betriebskostenzuschüsse.

III. Organmitglieder

Betriebsleitung

Betriebsleiter ist Herr Heiko Landskron, Dipl.-Ing. (FH) für Instandhaltung, Bitterfeld-Wolfen.

Die Angabe der Bezüge gemäß § 285 Nr. 9 HGB unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

Betriebsausschuss

Mitglieder des Betriebsausschusses sind:

- Frau Petra Wust, Oberbürgermeisterin der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Bitterfeld-Wolfen
- Herr Dedef Pasbrüg, Dreher, Bitterfeld-Wolfen
- Frau Christel Vogel, Ingenieurin, Bitterfeld-Wolfen
- Herr Klaus-Ari Gatter, Angestellter, Bitterfeld-Wolfen
- Herr Dr. Siegfried Horn, Rentner, Bitterfeld-Wolfen
- Herr Bernd Kosmehl, Optikermeister, Bitterfeld-Wolfen
- Herr Dieter Krillwitz, Maschinen- und Anlagenmeister, Bitterfeld-Wolfen
- Frau Kerstin Zsikin, pädagogische Mitarbeiterin, Bitterfeld-Wolfen

- Herr Bert Kerekjarto, Fachangestellter für Bäderbetriebe, Holzweißig (bis 8.4.2009)
- Herr Gerald Schumann, Fachangestellter für Bäderbetriebe, Holzweißig (ab 9.4.2009)

Bitterfeld-Wolfen, den 06. Juli 2010

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Helko Landskron
Betriebsleiter

Anlagenspiegel 2009

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				(Rest-)Buchwerte		Kennzahlen	
	Anfangs- stand 01.01.2009	Zugang Umbuchung 2009	Abgang Umbuchung 2009	End- stand 31.12.2009	Anfangs- stand 01.01.2009	Zugang 2009	Abgang 2009	Endstand 31.12.2009	Jahres- ende 31.12.2009	Jahres- beginn 01.01.2009	Durchschn. Abschrei- bungssatz	Durchschn. Restbuch- wert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	15.134.948,21	0,00	6.794,68	15.128.153,53	2.931.958,76	539.684,00	3.813,68	3.467.829,08	11.660.324,45	12.202.989,45	3,57	77,08
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.326.483,89	0,00	0,00	3.326.483,89	790.439,89	170.561,00	0,00	961.000,89	2.365.483,00	2.536.044,00	5,13	71,11
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.529.004,66	14.457,69	207,49	2.543.254,86	849.977,66	163.529,69	176,74	1.013.330,61	1.529.924,25	1.679.027,00	6,43	60,16
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.300,00	0,00	3.300,00	0,00	3.299,00	0,00	3.299,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	<u>20.993.736,76</u>	<u>14.457,69</u>	<u>10.302,17</u>	<u>20.997.892,28</u>	<u>4.575.675,31</u>	<u>873.774,69</u>	<u>7.289,42</u>	<u>5.442.160,58</u>	<u>15.555.731,70</u>	<u>16.418.061,45</u>	<u>4,16</u>	<u>74,08</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2009

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
Bitterfeld-Wolfen

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten			
80	Bauten auf eigenen Grundstücken Wolfen	4.892.772,00		5.191.216,00
81	Bauten auf eigenen Grundstücken Bitterf.	4.646.554,00		4.771.409,00
85	Grundstückswert Wolfen	664.679,45		664.679,45
86	Grundstückswert Bitterfeld	250.590,00		250.590,00
176	Außenanlagen Wolfen	618.586,00		687.625,00
177	Außenanlagen Bitterfeld	<u>587.143,00</u>	11.660.324,45	637.470,00
	technische Anlagen und Maschinen			
280	Betriebsvorrichtungen Wolfen	1.025.375,00		1.118.246,00
281	Betriebsvorrichtungen Bitterfeld	<u>1.340.108,00</u>	2.365.483,00	1.417.798,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
310	Andere Anlagen Wolfen	412.478,00		449.978,00
311	Andere Anlagen Bitterfeld	522.612,00		553.520,00
400	Betriebsausstattung Wolfen	50.308,00		61.528,00
401	Betriebsausstattung Bad/Sauna Wolfen	186.803,25		201.685,00
402	Betriebsausstattung Gastronomie Wolfen	5.471,00		10.043,00
403	Betriebsausstattung Verwaltung Wolfen	927,00		1.230,00
404	Betriebsausstattung allgemein Bitterfeld	202.368,00		231.849,00
405	Betriebsausstattung Bad/Sauna Bitterfeld	130.919,00		145.455,00
410	Geschäftsausstattung Wolfen	510,00		1.296,00
485	Sammelposten Wolfen	903,00		264,00
486	Sammelposten Bitterfeld	<u>16.625,00</u>	1.529.924,25	22.179,00
	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
299	Anzahlungen auf technische Anlagen		0,00	1,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1400	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung		22.268,01	23.051,59
	sonstige Vermögensgegenstände			
1361	Einzahlungen Wolfen	6.107,20		4.188,05
1362	Wechselautomat Wolfen	3.026,60		2.740,05
1363	Einzahlung Sportbad	2.680,53		969,84
1364	Wechselautomat Sportbad	1.500,00		1.500,00
1500	Sonstige Vermögensgegenstände	8.852,35		6.394,07
1548	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	9.657,41		11.243,01
1570	Abziehbare Vorsteuer	42.082,76		36.742,55
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	1.768,27		1.605,05
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	141.089,14		126.598,12
1771	Umsatzsteuer 7%	51.174,57-		50.689,82-
1775	Umsatzsteuer 16%	0,00		179,23
1776	Umsatzsteuer 19%	5.842,21-		7.959,67-
1780	Umsatzsteuerrückzahlungen	127.528,84-		100.127,54-
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	33.861,30		31.415,62
	Übertrag	<u>66.079,94</u>	<u>15.577.999,71</u>	<u>16.505.911,60</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2009

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
Bitterfeld-Wolfen

AKTIVA

Konto Bezeichnung	Geschäftsjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
Übertrag	66.079,94	15.577.999,71	16.505.911,60
sonstige Vermögensgegenstände			
1790 Umsatzsteuer Vorjahr	<u>6.348,20</u>	72.428,14	0,00
Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1000 Kasse			148,75
1200 KSK BTF # 36160176	45,71		540,86
1201 Inst-Rücklagenkonto # 5200210072	1.090,77		322.365,55
1210 KSK # 300011326	495.827,05	806.220,87	268.952,31
309.257,34			
Rechnungsabgrenzungsposten			
980 Aktive Rechnungsabgrenzung		0,00	495,00
Summe Aktiva		<u>16.456.648,72</u>	<u>17.098.414,07</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2009

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
Bitterfeld-Wolfen

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Stammkapital			
800	Gezeichnetes Kapital		915.269,45	915.269,45
	Allgemeine Rücklage			
846	Gesetzliche Rücklage		1.695.571,14	1.695.571,14
	Gewinnvortrag			
860	Gewinnvortrag vor Verwendung		60.390,26	0,00
	Jahresgewinn			
	Jahresgewinn		96.375,70	60.390,26
	Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen			
935	Ausgleichsposten für Zuschüsse Wolfen	5.944.661,00		6.380.482,00
936	Ausgleichsposten für Zuschüsse Bf	<u>2.446.329,00</u>	13.390.990,00	7.779.680,00
	sonstige Rückstellungen			
965	Rückstellungen für Personalkosten	45.803,00		42.310,00
970	Sonstige Rückstellungen	1.000,00		11.901,00
977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>11.400,00</u>	58.203,00	12.000,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		231.196,48	192.877,13
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
	Euro 231.196,48			
	(Euro 192.877,13)			
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen			
	sonstige Verbindlichkeiten			
1590	Durchlaufende Posten	0,00		163,76
1591	Abrechnung Solaren	15,00		54,00
1592	Pfand	3.094,46		2.774,46
1700	Sonstige Verbindlichkeiten	534,25		0,00
1741	Verbindlich. Lohn- und Kirchensteuer	<u>5.008,98</u>	8.662,69	4.940,87
	davon aus Steuern Euro 5.008,98			
	(Euro 4.940,87)			
1741	Verbindlich. Lohn- und Kirchensteuer			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 8.652,69			
	(Euro 7.933,09)			
1590	Durchlaufende Posten			
1591	Abrechnung Solaren			
1592	Pfand			
1700	Sonstige Verbindlichkeiten			
1741	Verbindlich. Lohn- und Kirchensteuer			
	Summe Passiva		<u>16.456.648,72</u>	<u>17.098.414,07</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
Bitterfeld-Wolfen

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Umsatzerlöse			
8300	Erlöse 7% USt Wolfen	490.759,43		488.511,35
8301	Erlöse 7% USt Bitterfeld	240.305,83		235.628,11
8400	Erlöse 19% USt Wolfen	8.643,41		9.213,63
8401	div. Verkauf 19% USt Wolfen	6.744,74		7.838,93
8402	Miete + NK Bistro 19% Wolfen	5.860,13		6.418,42
8404	Erlöse 19% USt Bitterfeld	7.038,15		9.457,14
8519	Provisionsumsätze 19% USt Wolfen	<u>634,17</u>	759.985,86	932,49
	sonstige betriebliche Erträge			
2520	Periodenfremde Erträge	612,88		0,00
2700	Sonstige Erträge	792,29		40,05
2705	Sonstige betriebl. regelm. Erträge	18.778,29		0,00
2707	Sonstige betriebsf. regelm. Erträge	1.185.000,00		1.097.947,00
2735	Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00		1.290,52
2740	Erträge Auflösung SoPo m. Rücklageant.	769.172,00		781.654,60
8611	Verechn. sonstige Sachbezüge 19% USt	182,72		159,79
8640	Sonst. Erlöse betr. und regelmäßig 19%	<u>1.114,28</u>	1.975.652,46	8.891,26
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
3000	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	26.966,17-		28.378,40-
3001	Verbrauch Wasser	38.156,04-		49.807,14-
3300	Wareneingang 7% Vorsteuer	690,56-		917,50-
3400	Wareneingang 19% Vorsteuer	3.741,03-		3.515,85-
3401	Wareneingang Verkauf	3.136,17-		2.678,68-
3736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	<u>2,11</u>	72.687,86-	0,00
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
3002	Verbrauch Fernwärme	299.718,04-		278.274,27-
3003	Verbrauch Strom	190.883,39-		184.320,94-
3004	Abwasser	87.398,75-		83.144,35-
3100	Fremdleistungen	15.199,83-		19.300,26-
4780	Fremdarbeiten	<u>87.860,01-</u>	681.060,02-	86.712,03-
	Löhne und Gehälter			
4110	Löhne	541.191,68-		516.409,34-
4115	Aufwand für ATZ	3.317,00		38.710,00-
4150	Krankengeldzuschüsse	<u>4.026,36</u>	533.848,32-	592,97
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	109.951,80-		99.436,22-
4135	SV-Beiträge für ATZ	1.401,00-		3.600,00-
4140	Freiwillige soziale Aufwendung, LSt-frei	158,79-		0,00
4160	Versorgungskassen	<u>18.839,58-</u>	130.351,17-	17.582,96-
	Übertrag		1.317.690,95	1.235.788,32

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
Bitterfeld-Wolfen

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			1.317.690,95	1.235.788,32
	davon für Altersversorgung Euro 18.839,58- (Euro 17.582,96-)			
4160	Versorgungskassen			
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingang- setzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs			
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	867.974,00-		882.030,32-
4862	Abschreibung Sammelposten GWG	<u>5.800,69-</u>	873.774,69-	5.621,97-
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
2020	Periodenfremde Aufwendungen	8.366,00-		0,00
2310	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	3.012,75-		0,00
2400	Forderungsverluste	0,00		1.305,06
2405	Forderungsverluste 16% USt	0,00		1.120,21-
2406	Forderungsverluste 19% USt	0,00		220,53-
4250	Reinigung	124.882,10-		126.211,16-
4360	Versicherungen	16.466,07-		15.708,95-
4390	Sonstige Abgaben	1.311,26-		1.456,91-
4396	Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	0,00		2,00-
4600	Werbekosten	19.929,25-		24.953,31-
4630	Geschenke abzugsfähig	20,99-		0,00
4640	Repräsentationskosten	49,41-		51,05-
4650	Bewirtungskosten	0,00		66,81-
4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	0,00		28,64-
4660	Reisekosten Arbeitnehmer	75,00-		0,00
4664	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	0,00		75,00-
4666	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	0,00		395,00-
4668	Kilometergeldersatzung Arbeitnehmer	978,94-		786,72-
4805	Reparatur/Instandh. Betriebs- u. Gesch.	125.629,26-		85.954,64-
4806	Wartungskosten für Hard- und Software	127,11-		150,81-
4905	Sonstige betriebl.u.regelm.Aufwendungen	3.615,82-		3.606,69-
4906	sonstig Aufwendungen betriebl.	1.218,56-		1.010,96-
4910	Porto	109,60-		281,31-
4920	Telefon	3.251,89-		3.247,35-
4930	Bürobedarf	2.057,61-		2.535,25-
4940	Zeitschriften, Bücher	943,77-		714,33-
4945	Fortbildungskosten	535,00-		1.265,00-
4950	Rechts- und Beratungskosten	0,00		1.036,00-
4955	Buchführungskosten	7.866,00-		5.322,00-
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	15.000,00-		12.000,00-
4960	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	789,88-		882,18-
4969	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	1.726,16-		1.926,60-
Übertrag		337.962,43-	443.916,26	58.431,68

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
Bitterfeld-Wolfen

Konto Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	337.962,43-	443.916,26	58.431,69
sonstige betriebliche Aufwendungen			
4970 Nebenkosten des Geldverkehrs	1.518,70-		1.095,17-
4980 Betriebsbedarf	10.448,72-		6.529,92-
4985 Werkzeuge und Kleingeräte	<u>402,35-</u>	350.332,20-	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
2650 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.072,80	9.864,83
sonstige Steuern			
2375 Grundsteuer		<u>281,16-</u>	<u>281,16-</u>
Jahresgewinn		<u>96.375,70</u>	<u>60.390,26</u>
Jahresgewinn			